

SERIE: «Leben in Gottes Kraft»
Thema: «Kraft die überfließt»
CLZ Spiez | 7. November 2021 | Markus Bettler

In unserer Predigtserie haben wir von der Kraft des himmlischen Vaters gehört, dann von der Kraft des Heiligen Geistes und nun von der Kraft von Jesus.

Der Dieb kommt, um zu stehlen, zu schlachten und zu vernichten. Ich aber bringe Leben – und dies im Überfluss.
Johannes 10,10

Weil Christus in uns lebt, haben wir den Sinn von Christus. Wir haben sein Denken. Jesus regiert und bestimmt unser Denken. Deshalb denken wir nicht vom Mangel, sondern vom Überfluss, weil wir die Quelle aller Kraft kennen, die über alle Massen gibt. Weil Christus über unsere Gedanken, Gefühle und Umstände regiert, haben Gedanken über «Mangel, zu wenig, es reicht nicht» keinen Platz. Entscheidend ist, dass wir uns bestimmen lassen von Christus und seinem Denken. Unser Denken wird vom Reich Gottes bestimmt. Dieses Reich ist nicht von dieser Welt, weil die Welt vom Mangel denkt, aber wir denken vom Überfluss, weil Christus in uns lebt. Wir leben in einer zerbrochenen Welt, in der Menschen vom Feind beraubt werden. Herzen, die nach Liebe dürsten und enttäuscht werden. Es sind so viele, die wie verlorene Schafe nach einem Hirten suchen, weil der Feind sie gestohlen hat und vernichten will. Aber Jesus ist gekommen, um das Leben im Überfluss zu geben. Jesus hat es alles gekostet, dass wir diesen Überfluss haben. Der Teufel hat Jesus 40 Tage versucht, damit er ihn vernichten kann, Aber Jesus hat jede Versuchung überwunden. Nachdem wurde Jesus mit gewaltiger Energie und Kraft vom Heiligen Geist erfüllt.

Jesus kam in der Kraft des Geistes wieder nach Galiläa; und die Nachricht von ihm erscholl durch das ganze umliegende Land.
Lukas 4,14

Das griechische Wort für Kraft «dynamis» meint die übernatürliche, unbegrenzte, überwältigende Kraft die nur Gott geben kann. Nachdem Jesus 40 Tage gefastet und gebetet hat, wurde er innerlich dermassen aufgefüllt mit dem Heiligen Geist, dass es alle merkten. Die Kraft des Heiligen Geistes wirkte sich in seiner Predigt aus. Die Leute sagten, wir hörten noch nie jemand so bevollmächtigt predigen. Während seiner Predigt wurden Menschen von bösen Mächten befreit. Blinde wurden sehend, Lahme gehend und Taube hörend. So etwas Kraftvolles hat die Welt noch nie gesehen. Überall erzählte man davon, wie Jesus voll von der Kraft des Heiligen Geistes ist.

Als Jesus eines Tages Gottes Botschaft erklärte, saßen unter den Zuhörern auch Pharisäer und Gesetzeslehrer. Sie waren aus allen Orten Galiläas und Judäas und sogar aus Jerusalem gekommen. Die Kraft des Herrn war bereit zu heilen.
Lukas 5,17

Sehr interessant, dass hier steht, dass die Kraft des Herrn bereit war zu heilen. Was war denn der Grund, dass Jesus voll Kraft war?

Einen Vers vorher lesen wir folgendes:

Jesus zog sich immer wieder in die Einsamkeit zurück, um zu beten.
Lukas 5,16

Aus der tiefen Gemeinschaft mit dem himmlischen Vater tankte Jesus neue Energie und wurde mit der Kraft des Heiligen Geistes erfüllt. Die Frage stellt sich? Merken Leute, dass wir voll von der Kraft des Heiligen Geistes sind und die die Kraft des Herrn bereit ist zu heilen? Nachdem die Zuhörer bei Jesus erkannten, dass die Kraft des Herrn bereit war zu heilen, brachten sie einen Gelähmten, der geheilt wurde. Die überfließende Kraft floss zu einem Bedürftigen. Genauso können wir voll vom Heiligen Geist sein und für Kranke beten.

Jeder versuchte, Jesus zu berühren; denn von ihm ging eine Kraft aus, die sie alle heilte.
Lukas 6,19

Das ist eine überwältigend grosse Kraft, wenn Menschen geheilt wurden, wenn sie nur das Kleid von Jesus berührten. Es heisst hier, alle wurden geheilt. Kannst du dir vorstellen was für eine freudige Begeisterung, wenn Krücken wegflogen, Binden lösten usw. Es hat sich herumgesprochen, wenn jemand das Kleid von Jesus berührt, dass man geheilt wird. Ein anderes Mal war Jesus wieder unterwegs und er wurde von allen Seiten berührt. Plötzlich sagt Jesus folgendes.

Es hat mich jemand berührt; denn ich habe gespürt, dass eine Kraft von mir ausgegangen ist.
Lukas 8,46

Offenbar hat Jesus den Unterschied von Berührung festgestellt, ob jemand glaubte, dass er geheilt wird, oder ihn nur berührte. Es meldete sich dann eine Frau, die unter einem Blutfluss litt und gerade geheilt wurde. Jesus sagt ihr »dein Glaube hat dich geheilt«. Die Leitung zu der Kraft Gottes ist der Glaube, sonst empfängt man nichts. Wenn jemand glaubte, wurde er geheilt. Am Schluss seines Lebens sagte Jesus, dass er nun zum Vater in den Himmel zurückkehren wird, bei dem alle Kraft vorhanden ist.

Aber von nun an wird der Menschensohn sitzen zur Rechten der Kraft Gottes.
Lukas 22,69

Im griechischen steht für Kraft «dynamis», dasselbe Wort, wie als Jesus hier auf der Erde lebte.

Jesus nennt den Vater im Himmel «Kraft Gottes», die ultimative, überfließende, überwältigende Kraft Gottes. Nun sagt Jesus, dass er diese überfließende Kraft seinen Jüngern gibt.

Ihr werdet die Kraft des Heiligen Geistes empfangen und meine Zeugen sein in Jerusalem und ganz Judäa, in Samarien und überall auf der Erde.
Apostelgeschichte 1,8

Durch den Heiligen Geist sind wir verbunden mit der Kraft Gottes im Himmel. Diese soll weiterfliessen zu andern Menschen. Wir sind die Füsse und Hände von Christus auf dieser Erde. Wir sind die zerbrochenen Gefässe, welche anderen Gefässen vom Wasser des Lebens geben. Damit wir die hunderte von dürstenden Seelen, das geben was sie aus tiefstem Herzen verlangen. Was sonst niemand geben kann. Nun leben wir in dieser Zeit, wo wir alles daransetzen, damit Menschen in Verbindung mit der Kraft Gottes kommen. Jesus sagt, dass er am Ende dieser Zeit wiederkommen wird.

Dann werden alle den Menschensohn sehen, wie er in einer Wolke mit großer Kraft und Herrlichkeit wiederkommen wird.

Lukas 21,27

Hier steht wieder das Wort «dynamis», welches die überfliessende Kraft beschreibt. Jesus wird also mit grosser Kraft wiederkommen.

Wie kommen wir zu dieser Kraft?

- Durch unser Gebetsleben, wie Jesus Zeit mit dem Vater hatte.
- Durch Glauben, dass er es durch uns tun kann.
- Durch Gemeinschaft mit anderen Gläubigen.
- Durch das erfüllt werden mit dem Heiligen Geist.
- Durch das Weitergeben von dem was wir empfangen haben.

Jesus fragt dich, bist du bereit mehr zu empfangen, als du nur für dich selbst brauchst? Möchtest du von meinem Überfluss weitergeben? Er fragt dich für dein Leben. Er möchte dich als Gefäss gebrauchen, um seine Liebe in eine dürstende Welt zu bringen? So viele sind von dieser Welt gegangen, ohne die überfliessende Liebe und Kraft Gottes erfahren zu haben. Jesus zählt auf dich. Er sehnt sich danach, dass durch dich der geistliche Hunger in den Herzen der Menschen gesättigt wird, wie bei der Speisung der 5000. Er gibt die 2 Fische und 5 Brote in deine Hände und fragt dich, bist du bereit dies weiter zu geben. Der kleine Junge hatte damals gedacht, dass die 2 Fische und 5 Brote für ihn selbst waren. Aber er gab es Jesus, damit er es vermehrte. Es ist etwas im kleinen Jungen der etwas Grösseres in Jesus sah, dass er bereit war ihm alles zu geben was er hatte. Die Gefahr ist, dass wir nur auf unsere Bedürfnisse sehen und denken, das reicht ja knapp für mich. Ich habe keine Zeit für das Reich Gottes. Weil der Junge bereit war, alles zu geben was er hatte, erlebte er den gewaltigen Überfluss von Gott, dass alle gesättigt wurden und trotzdem 12 Körbe übrigblieben. Vielleicht ist es eine Einladung für den Christmas Event, oder den Alphalivkurs im Januar. Oder einen Strasseneinsatz. Jemanden zum Kaffee, oder Nachtessen einladen und von der Liebe Gottes erzählen. Sie zum Gottesdienst einladen. Wertvoll Kärtli verteilen. Brot und Wasser für eine durstige Welt. Da ist eine unerschöpfliche Quelle an Kraft in dir, die nie versiegt. Die Kraft Gottes wird erst voll wirksam, wenn wir das Wenige was wir haben weitergeben. Im Weitergeben fliesst die Kraft überfliessend. Solange wir die Kraft nur für uns behalten stirbt sie ab und stinkt. Wenn wir es aber weitergeben, fliesst sofort neue Kraft nach.